

Amtsblatt Kultus und Unterricht
Nr. 19/2009 vom 2. November 2009
Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **23. November 2009** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 Schule und Bildung** ist beim **Referat 77 -Qualitätssicherung und -entwicklung, Bildungsberatung - ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Schulpsychologin / Schulpsychologen
als Schulberaterin / Schulberater**

im Wege der Abordnung in Vollzeit zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Steuerung und Weiterentwicklung der Arbeit des Kriseninterventionsteams,
- Beratung von Schulen in den Feldern
 - Konfliktmoderation,
 - Qualifizierung, Beratung und Supervision von pädagogischem Führungspersonal, insbesondere Schulleitungen,
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- Mitarbeit bei der Steuerung der Aus- und Weiterbildung spezifischer Lehrergruppen mit beratenden Funktionen (Beratungslehrer, Gewaltpräventionsberater, Suchtbeauftragte),
- Mitarbeit bei der Steuerung der Arbeit der schulpsychologischen Beratungsstellen,
- Mitarbeit bei der Unterstützung der Qualitätsentwicklung der Schulen,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulpsychologischen Beratung.

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Erwartet werden:

- ein abgeschlossenes Psychologiestudium,
- Berufserfahrung an einer schulpsychologischen Beratungsstelle oder vergleichbare Berufserfahrung,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der pädagogischen Psychologie, insbesondere Konflikt- und Krisenmanagement,
- Kenntnisse in der Arbeits- und Organisationspsychologie, insbesondere Personalentwicklung,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Beratungs- und ausgeprägte Kommunikationskompetenz.

Auskünfte erteilt Frau Ilse Bulling, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-40464.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Staatliches Schulamt Heilbronn

Beim Staatlichen Schulamt Heilbronn ist zum **1. Januar 2010** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Fachbereich **Grund- und Hauptschule / Werkrealschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Ver-
setzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung möglichst in Grund- und Hauptschule. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerausbildung, Lehrerfortbildung oder sonstigen Funktionen im Schulentwicklungsbereich sind wünschenswert.

Neben der Betreuung eines Schulsprengels GHWRS im Bereich des Staatlichen Schulamts Heilbronn sind folgende mögliche Arbeitsschwerpunkte von Interesse:

- Konzeptionelle Entwicklung bei der Implementation der neuen Werkrealschule,
- Begleitung der regionalen Konzeptionen für eine Verbesserung von Integration und Migration in Schulen und vorschulischen Einrichtungen,
- Steuerung der Förderansätze bei besonderem Förderbedarf von Kindern (LRS, Dyskalkulie, ADHS, Hochbegabung)
- Betreuung der Einführung von jahrgangsgemischtem Unterricht.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze aller Schularten sowie ausgeprägte Kenntnisse und Fertigkeiten in schulverwaltungsbezogenen EDV-Verfahren. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie Führungskompetenz sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Beim Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Fachbereich **Grund- und Hauptschulen mit Schwerpunkt Hauptschule/Werkrealschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Ver-
setzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerausbildung oder Aufgabenfeldern im Bereich der Schulaufsicht sind wünschenswert.

Neben der pädagogischen und fachlichen Betreuung eines Schulsprengels im Bereich des Staatlichen Schulamtes Ludwigsburg gehören zum Aufgabengebiet die Begleitung der Umsetzung der neuen Werkrealschulen und des Maßnahmenpakets Hauptschule, schulartbezogene Zuständigkeiten im Bereich der Lehrerfortbildung und für die Abschlussprüfungen, die Kooperation mit der Jugendhilfe sowie die Übernahme von Querschnittsaufgaben nach Absprache.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze im schulartübergreifenden Kontext. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Schulamt Künzelsau

Beim Staatlichen Schulamt Künzelsau ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Fachbereich **Grund- und Hauptschule / Werkrealschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Ver-
setzung.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Bereiche der Personalversorgung und Personalentwicklung sowie die Unterstützung der Schulen bei Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen. Besondere Schwerpunkte liegen im Aufgabenbereich der Schulart **Grundschule** und im schulartübergreifenden Bereich:

- Kooperation zwischen Grundschulen und Kindergärten; Bereich vorschulische Bildung,
- Individuelle und differenzierte Förderung als Kernpunkt der pädagogisch und didaktisch-methodischen Weiterentwicklung der GHWS,
- Fortentwicklung Übergangsdidaktik
- Ausbau und Begleitung der Stützpunkte für lernbehinderte und rechenschwache Kinder im Bereich der GHWS

Erwartet werden

- klare Führungsvorstellungen,
- Kenntnisse der allgemeinen Innovationsfelder aller Schularten,
- Bereitschaft zu Arbeit im Team,
- Belastbarkeit,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sowie gute EDV-Kenntnisse.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Regierungsbezirk Freiburg

Schulpsychologische Beratungsstelle beim Staatlichen Schulamt Offenburg

Beim Staatlichen Schulamt Offenburg ist ab **1. Januar 2010** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (Bes.Gr. A 13 / bzw. Entgeltgruppe E 13 TV-L)

in Vollzeit zu besetzen. Bei einer Einstellung als Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer ist bei Vorliegen der Voraussetzungen eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere

- Beratung von Schülerinnen und Schülern / Eltern / Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Beratungen in Fragen des 2. Bildungswegs.

Sie sollten daher mitbringen:

- Abschluss als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe,
- zusätzliche pädagogische Qualifikation oder erzieherische Erfahrung,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude,
- Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird Ihnen: Austausch und Zusammenarbeit mit dem Team der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Auskünfte erteilt Frau Dr. Meinders-Lücking -
Telefon 0761/208-6247
E-Mail: frau.meinders-luecking@rpf.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Stellenausschreibungen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart

Beim Landesinstitut für Schulentwicklung ist im **Referat 33 "Schulentwicklung Sekundarbereich"** zum **frühesten möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für das Arbeitsgebiet **Unterrichtsentwicklung Mathematik** im Wege der Abordnung im Umfang von einem halben Deputat zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Leitung und Begleitung von Projekten,
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Erprobung von Verfahren zur Binnendifferenzierung im Mathematikunterricht,
- Erstellung von Handreichungen für den Mathematikunterricht,
- Differenzierender Unterricht in der Kursstufe,
- Ansprechpartner bei Fragen der Unterrichtsentwicklung Mathematik.

Voraussetzungen:

- Lehrbefähigung für das Fach Mathematik an einer weiterführenden allgemein bildenden Schulart verbunden mit entsprechender Unterrichtserfahrung,
- fundierte mathematische und fachdidaktische Kenntnisse,
- fundierte Kenntnisse in methodischen und didaktischen Fragestellungen insbesondere unter dem Aspekt „Umgang mit Heterogenität“,
- Bereitschaft, sich immer wieder in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- Teamfähigkeit und sicheres Auftreten,
- Kompetenzen in Projektmanagement und Gesprächsführung,
- gute EDV-Kenntnisse.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Herr Prof. Reinhard Bayer, Telefon 0711/6642-213 (E-Mail: reinhard.bayer@ls.kv.bwl.de) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **30. November 2009** zu richten an die

**Direktion
des Landesinstituts für Schulentwicklung
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Beim **Landesinstitut für Schulentwicklung** ist im **Referat 33 "Schulentwicklung Sekundarbereich"** zum **frühesten möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Fachreferentin / Fachreferenten

für das **Fach Deutsch** im Wege der Abordnung im Umfang von einem halben Deputat zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Unterricht mit Differenzierungskonzepten, Analysen fachdidaktischer Entwicklungen und Übertragung auf die Unterrichtspraxis, Auswertung von Materialien aus KMK-Projekten (z. B. for.mat) und ggf. Mitwirkung bei der Vermittlung/Weiterentwicklung, Einsatz neuer Medien im Fachunterricht, Methoden der Leistungsmessung, Hausaufgaben,
- Mitwirkung bei der Gesamtkoordination im Schulbuchzulassungsverfahren,
- die Rolle des Deutsch-Unterrichts für übertragbare

Voraussetzungen:

Die Ausschreibung wendet sich an Lehrkräfte des Faches Deutsch in der Sekundarstufe I mit spezifischen Erfahrungen aus den o.g. Aufgabengebieten, möglichst mit Konzepten aus der eigenen Unterrichtspraxis und mit einem breiteren Hintergrundwissen.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Herr Prof. Reinhard Bayer, Telefon 0711/6642-213 (E-Mail: reinhard.bayer@ls.kv.bwl.de) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **30. November 2009** zu richten an die

**Direktion
des Landesinstituts für Schulentwicklung
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Beim **Landesinstitut für Schulentwicklung** ist im **Referat 23 „Qualitätssicherung der Fremdevaluation - Servicestelle FEV“** zum **1. Februar 2010** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für **Berichte der Fremdevaluation** im Wege der Teilabordnung im Umfang von 12 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Berichte der Fremdevaluatorinnen und Fremdevaluatoren gelesen und Rückmeldungen an die Verfasser der Berichte sowie an das Referat geben,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Standardisierung des Berichtswesens zur Fremdevaluation.

Stellenausschreibungen

Voraussetzungen:

- Lehrbefähigung für allgemein bildende Schulen sowie mehrjährige Unterrichtspraxis,
- ausgeprägte sprachliche und kommunikative Kompetenz,
- sicherer Umgang mit gängigen Programmen der Bürokommunikation,
- gute Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung in Baden-Württemberg,
- Bereitschaft, sich rasch in die Methodik des Qualitätsmanagements von Evaluationsberichten einzuarbeiten,
- Fähigkeit, im Team zu arbeiten,
- Bereitschaft, die Tätigkeit mehrere Jahre auszuüben sowie phasenweise zeitliche Mehrbelastungen einplanen und leisten zu können.

Für weitere Informationen stehen Herr Dr. Hansjörg Kaiser, Telefon 0711/6642-112 und Frau Dr. Esther Wedeniwski, (Telefon 0711/6642-141 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (beruflicher Werdegang mit Zeugnissen, letzte dienstliche Beurteilung, Lebenslauf, Motivation) bis **23. November 2009** an das

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Herrn Bruno Zoller
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart.**

Seit dem Schuljahr 2008/09 ist die Fremdevaluation für öffentliche Schulen in Baden-Württemberg verbindlich. Sie wird von hauptamtlich abgeordneten Lehrkräften umgesetzt, die vor ihrem Einsatz eine intensive Schulung erfahren. Das **Landesinstitut für Schulentwicklung** führt diese Fremdevaluationen durch. In diesem Zusammenhang werden

**Evaluatorinnen und Evaluatoren
für Fremdevaluation
aus dem beruflichen Schulwesen**

für die Mitarbeit in Evaluationsteams gesucht.

Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer beruflicher Schulen, die im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg stehen.

Die Evaluatorinnen und Evaluatoren werden zum **1. August 2010** an das **Landesinstitut für Schulentwicklung** abgeordnet und in Kursen und durch Hospitationen bei Fremdevaluationen von bestehenden Evaluationsteams für ihre Aufgaben qualifiziert. Die Abordnung ist für die Dauer von fünf Jahren vorgesehen.

Die Evaluatorinnen und Evaluatoren erhalten in dieser Zeit eine Zulage nach dem Landesbesoldungsgesetz. Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe A13 342 Euro und der Besoldungsgruppe A14 456 Euro.

Erwartet werden von den Bewerberinnen und Bewerbern neben einer erfolgreichen Unterrichtspraxis umfangreiche Kenntnisse über Evaluation und Qualitätsentwicklung.

Vorausgesetzt werden Verantwortungsbereitschaft und ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz, die die Fähigkeit einschließt, Texte zu verfassen, Präsentationen durchzuführen und sich argumentativ mit Themen und Personen auseinanderzusetzen. Außerdem notwendig ist die Bereitschaft, sich fortzubilden und kooperativ im Team zu arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit, Mobilität sowie die Fähigkeit zur Selbstreflexion und zum Selbstmanagement.

Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber gute EDV-Kenntnisse besitzen und über Erfahrung im Umgang mit Office-Programmen und der elektronischen Kommunikation verfügen. Von Vorteil sind des Weiteren praktische Erfahrungen in der Schulentwicklung (OES) und Kenntnisse in Qualitätsmanagementsystemen.

Für Rückfragen stehen Ihnen im Landesinstitut für Schulentwicklung Frau Sabine Kaiser-Aret, Telefon 0711/6642-128 (Mo und Mi 9.00 - 15.00 Uhr) und Frau Brigitte Buchschuster, Telefon 0711/6642-143) zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen umfassen eine Bewerbermappe und das Bewerbungsformular EVT. Das Bewerbungsformular EVT (Download unter www.ls-bw.de/ueber/qeeva/abs/evt-bewerbungsformular) senden Sie bitte auf dem Dienstweg an das Landesinstitut für Schulentwicklung.

Ihre Bewerbermappe (beruflicher Werdegang mit Zeugnissen, letzte dienstliche Beurteilung, Lebenslauf, Motivation) senden Sie bitte bis zum **11. Januar 2010** direkt an die

**Direktion
des Landesinstitutes für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart.**

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Grund- und Hauptschulen) Bad Mergentheim

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes.Gr. A 13)

als Seminarschulrätin / Seminarschulrat **für den Bereich "Naturwissenschaftliches Arbeiten in der Grund- und Hauptschule/Werkrealschule"** zu besetzen.

Aufgabe der Bereichsleiterin / des Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen. Sie / Er übernimmt neben den oben angeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an Schwerpunktsetzungen des jeweiligen Seminars orientieren.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit für den o.g. Bereich umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Lehrveranstaltungen in Pädagogik,
- Lehrveranstaltungen im Bereich Mensch, Natur und Kultur (MeNuK) und Materie-Natur-Technik (MNT),

- Weiterentwicklung der Ausbildungskonzeption in den benannten Fächerverbänden,
- Fortbildung von Lehrbeauftragten und Mentoren,
- Aufgabenbezogene Kooperation mit Bildungspartnern der Region,
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Evaluation des Seminars,
- Unterstützung und Weiterentwicklung des Seminarprofils.

Erwartet wird:

- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Interesse an konzeptioneller Arbeit

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07931/9745 - 21

Informationen zum Seminar sind auch unter
www.seminar-mergentheim.de zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Realschulen) Schwäbisch Gmünd

Am Seminar ist **ab 1. Februar 2010** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (BesGr. A 13 + Zulage)

für **Mathematik** zu besetzen.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (RPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel für acht Jahre an das Seminar abgeordnet. Sie führen Lehrveranstaltungen in der Ausbildung durch und unterrichten noch einige Stunden im Rahmen ihres Hauptamtes an einer Realschule.

Stellenausschreibungen

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Realschulen in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft besitzen,
4. fundierte Kenntnisse im Fach Mathematik und in der Fachdidaktik Mathematik nachweisen, u.a. auch Erfahrungen im projektorientiertem Unterricht haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon.07171/602-700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) Schwäbisch Gmünd

Am Seminar ist ab **1. Februar 2010** der Dienstposten für einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(BesGr. A 13 + Zulage)**

für **Evangelische Religion** zu besetzen.

Aufgabe einer Fachleiterin /eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (RPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel für acht Jahre an das Seminar abgeordnet. Sie führen Lehrveranstaltungen in der Ausbildung durch und unterrichten noch einige Stunden im Rahmen ihres Hauptamtes an einer Realschule.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,

2. die Befähigung für das Lehramt an Realschulen in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft besitzen,
4. über Kenntnisse im projektorientierten Arbeiten verfügen und fundierte Kenntnisse im Fach ev. Religion nachweisen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07171/602-700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Esslingen

Am Seminar ist zum **Schuljahr 2010/11** je ein

Lehrauftrag für die Fächer **Deutsch
Geschichte
Gemeinschaftskunde/GWG
Geografie und
Mathematik**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichem Examen und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/397-46 00.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) 73732 Esslingen, Flandernstr. 101, zu senden.

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart

Am Seminar sind **baldmöglichst** je ein

Lehrauftrag für die Fächer **Bautechnik (Pädagogische Schulung der Technischen Lehrerinnen und Lehrer und Referendariat)**

Agrarwirtschaft (Pädagogische Schulung der Technischen Lehrerinnen und Lehrer und Referendariat)

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Leistungen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen. Die Vergabe eines Lehrauftrags ist mit der Teilnahme an einer zweijährigen berufsbegleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar verbunden.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/123-4061/62.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart, Hohe Straße 10, 70174 Stuttgart zu senden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Heidelberg

Am Seminar ist der Dienstposten einer /eines

**Stellvertretenden Seminarleiterin / Seminarleiters
(Bes.Gr. A 15 + Zulage)**

- Professorin / Professor an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) - zunächst im Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Staatlichen Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, bei der Weiterentwicklung

von Schule und Unterricht und im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken.

Die Stellvertretende Seminarleiterin / der Stellvertretende Seminarleiter übernimmt als ständige(r) Vertreter(in) des Direktors Führungsverantwortung im Seminar.

Die Tätigkeiten umfassen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Seminars als Didaktisches Zentrum,
- Koordination der Ausbildung,
- Koordination der Prüfungen in Absprache mit dem Landeslehrerprüfungsamt,
- Kooperation mit den Hochschulen im Einzugsbereich des Seminars und mit anderen Partnern in der Lehrerbildung,
- Kooperation mit den Leitern der Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten Heidelberg und Mannheim,
- Förderung des gymnasialen Bildungsideals in der Referendarausbildung,
- Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,-
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleiterin -
Telefon 06221/1371630

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) Karlsruhe

Am Seminar ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 13 mit Zulage)

für **katholische Religion** zu besetzen.

Aufgabe der Fachleiterin/des Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (RPOII) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte, sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Realschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben und eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung an Realschulen besitzen.

Neben vertieften Kenntnissen der Didaktik und Methodik eines Unterrichtsfaches und deren Umsetzung im Unterricht und in der Ausbildung der Realschullehreranwärter und einer hohen Beratungskompetenz sind durch die Schwerpunktsetzung des Karlsruher Seminars ergänzend Kompetenzen in einem oder mehreren der folgenden Tätigkeitsfelder erwünscht:

- projektorientiertes Arbeiten,
- realschulspezifische überfachliche Themenstellungen,
- Multimedia,
- Netzwerk,
- Entwicklung von Konzepten für die (fach-) didaktische Weiterentwicklung einzelner Unterrichtsfächer,
- Qualitätssicherung/Evaluation,
- Seminar- und Schulentwicklung,
- Gewaltprävention,
- Kooperatives Lernen.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung einbringen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/9255790.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für **Biologie** zu besetzen.

Fachleiterinnen / Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen die ihnen zugewiesenen Aufgaben nach § 2 des Organisationsstatuts der Staatlichen Seminare wahr (Verwaltungsvorschrift vom 23. April 2007, K.u.U. S. 93), insbesondere Aufgaben in der Ausbildung, in der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie in der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in verschiedenen Kooperationsformen. Fachleiterinnen und Fachleiter unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Mit der Bewerbung sind Nachweise über die Beschäftigung mit Fragestellungen der Pädagogik/ Pädagogischen Psychologie vorzulegen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung des Seminars als Didaktisches Zentrum einbringen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Examen abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925 5701 bzw. - 5702 .

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Karlsruhe

Am Seminar ist ab **Januar 2010** jeweils ein

Lehrauftrag

im wissenschaftlichen Bereich in den Fächern

**Energie- und Automatisierungstechnik
Fertigungstechnik**

**SOP (Sozialpädagogik an Fachschulen
für Sozialpädagogik)**

Pädagogik/ Pädagogische Psychologie

Pflege

Wirtschaftsgeographie

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichem Examen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung, die für den jeweiligen Lehrauftrag in aller Regel besonders geeignet und befähigt sind. Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen / pädagogischen / psychologischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen. Die Vergabe eines Lehrauftrages ist mit der Teilnahme an einer zweijährigen berufsbegleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar verbunden.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/ 925 5771.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an:

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Es wird gebeten eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe zu senden.

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) Freiburg

Am Seminar ist der Dienstposten einer / eines

**Bereichsleiterin / Bereichsleiters
(Bes.Gr. A 14)**

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung(Realschulen) - für den Bereich **Erdkunde/Wirtschaftslehre/ Gemeinschaftskunde (EWG) und Geschichte** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für das Lehramt an Realschulen in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht sowie
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung mitzuwirken.

Bereichsleiterinnen / Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars und übernehmen neben den genannten Aufgaben die Koordination ihres Bereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Aufgabenfeldern, die sich an Schwerpunktsetzungen des Seminars orientieren.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Realschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachweisen haben.

Die Tätigkeit umfasst in enger Kooperation mit der Seminarleitung folgende Aufgabenschwerpunkte am Seminar:

- Leitung und Koordination des Bereichs Geschichte, Gemeinschaftskunde, Erdkunde und Wirtschaftslehre,
- Lehrveranstaltungen am Seminar (Pädagogik und eine Fachdidaktik),
- Unterricht im Rahmen des Hauptamts an einer Schule,
- Mitwirkung und eigenverantwortliche Aufgaben im Bereich von Verwaltung und Organisation des Seminars insbesondere im Bereich Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Seminarentwicklung,
- Kooperation mit Ausbildungsschulen und außerschulischen Partnern.

Erwartet wird eine Vertrautheit mit der Organisation der Arbeit am Seminar, die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung sowie eine gute Teamfähigkeit, die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, eine Unterstützung der Seminarleitung bei der Qualitätsentwick-

Stellenausschreibungen

lung und Qualitätssicherung im Seminar sowie bei der Umsetzung erwachsenenadäquater Ausbildungsformen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0761/88530-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Freiburg, Abteilung Sonderschulen

Am Seminar ist **ab sofort** in der **Abteilung Sonderschulen** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 15)**

- Studiendirektorin / Studiendirektor an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Abteilung Sonderschulen, für das Lehramt an Sonderschulen - für den Bereich **Geistigbehinderten- und Körperbehindertenpädagogik** zu besetzen.

Aufgabe der Studiendirektorin / des Studiendirektors als Fachleiterin / Fachleiter mit Bereichsleitungsaufgaben ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das Lehramt an Sonderschulen (SPO II) in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen und weiteren Partnern auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie,
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken und
- die Leitung des Personals, die Koordination und inhaltliche Weiterentwicklung der Fachbereiche Geistigbehindertenpädagogik und Körperbehindertenpädagogik zu übernehmen.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, Führungsverantwortung zu übernehmen und die Abteilungsleitung aktiv bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Abteilung Sonderschulen zu unterstützen. Neben vertieften Kenntnissen in den Fachrichtungen Geistig- und Körperbehindertenpädagogik und deren Umsetzungen im Unterricht und in der Ausbildung der Sonderschullehreranwärterinnen und Sonderschulanwärter sind Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung und der Qualitätssicherung erwünscht. Erwartet werden außerdem eine konkrete Vertrautheit mit der Organisation und der Arbeit am Seminar, ein teamorientiertes Führungsverständnis, die Fähigkeit zum konzeptionellen

Denken und die konstruktive Zusammenarbeit mit allen an der Sonderschullehrerausbildung Beteiligten.

Über die beschriebenen Kernaufgaben hinaus wird die Übernahme folgender Arbeitsschwerpunkte an der Abteilung Sonderschulen erwartet:

- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Rahmen der Selbst- und Fremdevaluation
- Pflege und Ausbau der bestehenden Diagnostiksammlung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung der Abteilung Sonderschulen des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung, Telefon 0761/595249-220.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Stellenausschreibungen

PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE

Regierungsbezirk Karlsruhe

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Seminar ist ab **01. Oktober 2010** der Dienstposten einer / eines

**Direktorin / Direktors
eines Pädagogischen Fachseminars
(Bes. Gr. A15 + Amtszulage)**

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit, Bewährung in der Lehreraus- oder -fortbildung, Leitungserfahrung, die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement, hohe Flexibilität und Belastbarkeit, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, kooperative und kommunikative Kompetenzen, Erfahrungen in der konzeptionellen Arbeit u.a. zum Thema Unterrichtsqualität, Erfahrungen in Verwaltungsaufgaben, Kenntnisse in der Steuerung von Qualitätsentwicklungsprozessen sowie vertiefte Kenntnisse in bildungspolitischen Innovationsfeldern der Grund-, Haupt-, Werk- und Realschule.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die Sicherung der Ausbildung der Fachlehreranwärterinnen / Fachlehreranwärter als Kernaufgabe,
- die Weiterentwicklung der schulpraktischen Ausbildung in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen,
- die Organisation, Koordination und Auswertung von Prüfungen im Bereich der Fachlehrerausbildung,
- die Weiterentwicklung des Seminars als didaktisches Zentrum,
- die Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Profilbereiche,
- die Koordination und Weiterentwicklung der Themenorientierten Ausbildung (Fächerverbünde),
- die Integration von Ausbildungsaufgaben, die sich aus der Weiterentwicklung des Schulsystems ergeben.

Darüber hinaus gehören verantwortliche Maßnahmen gemäß Organisationsstatut für die Pädagogischen Fachseminare bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, bei der Qualitätssicherung der Lehrerbildung und Seminarentwicklung zum Aufgabenfeld.

Auskünfte erteilt Herr LRSD Lothar Wurz -
Telefon 0721/926-4472.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln -
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Jeweils zum 1. August 2010

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (La Herradura-West)

Mexiko

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: ca. 700

Deutsche Allgemeine Hochschulreife im Aufbau

Sekundarschulabschluss des Landes im Aufbau

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Lehrbefähigung der Sek. I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16

Deutsche Evangelische Oberschule Kairo

Ägypten

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 1062

Reifeprüfung

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II

Bes.Gr. A 15, A 16

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Internationale Schule Jakarta

Indonesien

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 201

Reifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung der Sekundarstufe I und II

Bes.Gr. A 15/ A 16

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 30. November 2009.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Stellenausschreibungen

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungsgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Drittbewerber werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das **Bundesverwaltungsamt -Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - 50728 Köln**, zu richten.

Gleichzeitig sind dorthin in **Kopie** direkt zu senden:

- das Bewerbungsschreiben
- der ausgefüllte Fragebogen und
- der Lebenslauf.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbung mit den o. g. Anlagen wird direkt an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

z. H. Herrn Brüser-Sommer, Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, erbeten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Informationen für Lehrerinnen / Lehrer> Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter www.bundesverwaltungsamt.de entnommen werden.

Deutsche Internationale Schule Johannesburg

Die Deutsche Schule Johannesburg (DSJ) ist eine der ältesten und mit über 1000 Schülerinnen und Schülern aus 27 Nationen eine der größten Schulen in Johannesburg. Seit über 20 Jahren bestehen enge Verbindungen mit 43 Grundschulen in Soweto, deren beste Schüler samstags an der Deutschen Schule unterrichtet werden und die Begabtesten danach auch die Möglichkeit erhalten ihr Abitur oder das National Senior Certificate mit deutschem Sprachdiplom an der DSJ zu erwerben. Zur Intensivierung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit haben das Land Baden Württemberg und die DSJ die Khomanani Primary School für eine noch intensivere Partnerschaft ausgewählt. An dieser Schule unterrichten bereits zwei deutschsprachige Teilzeitlehrkräfte der DSJ, um den Qualitätsstandard des Unterrichtes und die Infrastruktur der Schule zu verbessern.

Als Leiterin / Leiter dieses Teams und zur Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium der Schule wird für die **Khomanani Primary School in Soweto/Südafrika** eine / ein

Lehrerin / Lehrer

für **Grund- und Hauptschulen oder Realschulen** (Schulleitungen kommen für diese Stelle nicht in Betracht) gesucht mit

- möglichst Unterrichtserfahrung in Deutsch als Fremdsprache,
- Unterrichtserfahrung in Mathematik und Naturwissenschaften,
- sehr guten englischen Sprachkenntnissen,
- Interesse an multikultureller Zusammenarbeit.

Der Tätigkeitsbereich umfasst

- den deutschsprachigen Fachunterricht (DFU) in Mathematik und Naturwissenschaften,
- Unterricht in Deutsch als Fremdsprache,
- Mitarbeit im Projektmanagement.

Die Unterrichtsverpflichtung entspricht der Unterrichtsverpflichtung für Lehrkräfte im Auslandsschuldienst.

Entsprechend diesem Tätigkeitsbereich sollen sich die Bewerberinnen und Bewerber im besonderen Maße als Lehrkraft bewährt haben, aber auch über Erfahrungen bei der Schulorganisation verfügen.

Erwartet wird eine Persönlichkeit, die in Zusammenarbeit mit Personen aus verschiedenen Kulturen auf integrative Weise im Stande ist, Ziele umzusetzen, die von allen Teilnehmern mit hoher Motivation aber auch aus unterschiedlichen Interessenslagen verfolgt wird. Auslandserfahrung ist erwünscht aber nicht Voraussetzung. Die Stelle soll möglichst frühzeitig besetzt werden.

Bewerbungen sind bis **15. Dezember 2009** mit dem Bewerbungsbogen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen für Auslandsdienstlehrkräfte (ADLK) (zu finden unter <http://www.auslandsschulwesen.de/>) über die Schulleitung direkt zu richten an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Referat 25 -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehr-tägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

75015 Bretten, Schiller-Schule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14. Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B und R des Landesbesoldungs-gesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74889 Sinsheim, Theodor-Heuss-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 14, zunächst nur im Wege der Abordnung zu besetzen.

68309 Mannheim, Bertha-Hirsch-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

69126 Heidelberg, Grundschule Emmertsgrund, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

69190 Walldorf, Schiller-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

69242 Mühlhausen, Kraichgauschule Mühlhausen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78199 Bräunlingen, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 13. September 2010.

K.u.U. 14-15/2009 vom 11. September 2009, S. P 191

Rücknahme der Stellenausschreibung:

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79102 Freiburg i. Br., Emil-Thoma-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 / A 13 + Amtszulage - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78224 Singen a. Htwl.,Waldeck-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2011 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

78244 Gottmadingen, Hebelschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 / A 13 + Amtszulage je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2010.

78315 Radolfzell, Grund- und Hauptschule Böhringen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

8315 Radolfzell, Ratoldusschule, Grund- und Hauptschule, Konrektorin / Konrektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 13. September 2010 zu rechnen und beträgt z.Zt. neun Monate. (*erneute Ausschreibung*).

78573 Wurmlingen, Konzenbergschule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. September 2010.

Berichtigung K.u.U. 14-15/2009 vom 11.09.2009, S. P 191

78187 Geisingen, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, **zum 1. Februar 2010.**

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

88512 Mengen, Sonnenluger-Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

72348 Rosenfeld, Grundschule Leidringen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89077 Ulm, Albrecht-Berblinger-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

88400 Biberach, Braith-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2010.

88129 Langenau, Grundschule Albeck, Rektorin / Rektor, A 13.

88400 Biberach, Gaisental-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89079 Ulm, Grundschule Unterweiler, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk für das Staatliche Schulamt Markdorf

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* an Grund- und Hauptschulen, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72108 Rottenburg, Grundschule Dettingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. September 2010.

72072 Tübingen, Französische Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt am 13. September 2010 und beträgt z. Zt. neun Monate.

72072 Tübingen, Grundschule Innenstadt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69469 Weinheim, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium - Abteilung Grundschule - Rektorin / Rektor, A 13 oder A 13 + Amtszulage, zum 16. August 2010. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zur LBesO A, B und R des LBesG müssen vorliegen.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

70736 Fellbach, Auberlen-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15.

73651 Plüderhausen, Realschule Plüderhausen, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

71384 Weinstadt, Reinhold-Nägele-Realschule, Realschule Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 15, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Neckarsulm, Hermann-Greiner-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 13. September 2010 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72564 Neckartenzlingen, Realschule Neckartenzlingen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion bzw. Beauftragung mit den Aufgaben der stellvertr. Schulleiterin / des stellvertr. Schulleiters mit sofortiger Wirkung (ggf. Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Zeitpunkt der Beförderung derzeit noch nicht bekannt.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78166 Donaueschingen, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15 (vorbehaltlich der Aufnahme des Bezugsvermerkes im Staatshaushaltsplan 2010/2011). Daher kann zunächst nur die Funktion übertragen werden.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

88348 Bad Saulgau, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88400 Biberach, Dollinger-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

88471 Laupheim, Friedrich-Adler-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

SONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

70734 Fellbach, Wichernschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 13. September 2010. Es ist zunächst nur die Übertragung der Funktion möglich. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2011 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

74341 Aalen, Hermann-Hesse-Schule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. Mai 2010.

73054 Eisingen/Fils, Pestalozzischule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor A 14, zum 23. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74238 Krautheim, Bildungszentrum Hohenlohe-Franken, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 13. September 2010. Es ist zunächst nur die Übertragung der Funktion möglich. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

70806 Kornwestheim, Eugen-Bolz-Schule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel einer späteren Versetzung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

3230 Kirchheim/Teck, Konrad-Widerholt-Schule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab dem Zeitpunkt der Versetzung zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

70771 Leinfelden-Echterdingen, Ludwig-Uhland-Schule Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab dem Zeitpunkt der Versetzung zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70376 Stuttgart, Steigschule, Förderschule Bad Cannstatt, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

70437 Stuttgart, Ernst-Abbe-Schule, Schule für Sehbehinderte Röt, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 1. Februar 2010.

70567 Stuttgart, Bodelschwingschule, Schule für Geistigbehinderte Vaihingen, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79115 Freiburg i. Br., Schenkendorfschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Johann-Peter-Hebel-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 15 / A 14 + Amtszulage - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79539 Lörrach, Pestalozzi-Schule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk für das Staatliche Schulamt Albstadt

72336 Balingen, Lauwasenschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk für den Landkreis Biberach

88471 Laupheim, Wielandschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72762 Reutlingen, Bodelschwingschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die haushaltsrechtliche Sperre beträgt neun Monate ab Freiwerden der Stelle. Die Stelle wird frei mit der Versetzung des bisherigen Stelleninhabers.

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehrtägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

- 70069 Sindelfingen, Gymnasium Unterrieden, Oberstudienrätin als Leiterin / Oberstudienrät als Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern und zweizügiger Oberstufe, A 16, zum 1. August 2010.
- 74336 Brackenheim, Zabergäu-Gymnasium, Studienrätin als ständige Vertreterin / Studienrät als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern und zweizügiger Oberstufe, A 15 + Amtszulage, zum 13. September 2010.
- 89518 Heidenheim/Brenz, Max-Planck-Gymnasium, Studienrätin als ständige Vertreterin / Studienrät als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern und zweizügiger Oberstufe, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.
- 70178 Stuttgart, Karls-Gymnasium, Studienrätin als ständige Vertreterin / Studienrät als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern und zweizügiger Oberstufe, A 15 + Amtszulage.
- 71522 Backnang, Gymnasium in der Taus, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.
Aufgabenbereich: Unterstützung der Schulleitung und verantwortliche Mitarbeit v.a. bei der Umsetzung des Leitbildes und der Koordination der Mittelstufe. Fach: bevorzugt Gesellschaftswissenschaften.
- 71254 Ditzingen, Gymnasium in der Glemsaue, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.
Aufgabenbereich: Organisation und Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung; Koordination von Fördermaßnahmen; Steuerung der inneren Schulentwicklung, insbesondere Koordination im Bereich Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Fach: Deutsch.
- 71691 Freiberg, Oscar-Paret-Schule, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. Februar 2010.
Aufgabenbereich: Koordinierung der Zusammenarbeit mit den anderen Schularten im Haus; verantwortliche Pflege der EDV Schulverwaltung.
- 74582 Gerabronn, Gymnasium Gerabronn, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.
Aufgabenbereich: Ausbau der Schulentwicklung, Weiterführung der Selbstevaluation, selbstständige Betreuung von Schulverwaltungsaufgaben, Leitung und Koordination der Fachbereiche Naturwissenschaften und Mathematik.
- 70825 Korntal, Gymnasium Korntal, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.
Aufgabenbereich: Steuerungsaufgaben im Rahmen der Schulentwicklung (Schwerpunkte: Koordination der Jahrgangsstufen 5 und 6, Begabtenförderung). Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 71638 Ludwigsburg, Mörike-Gymnasium, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.
Aufgabenbereich: Betreuung der Schüleraustauschmaßnahmen im Bereich "Moderne Fremdsprachen"; Koordination der Mittelstufe; Öffentlichkeitsarbeit, Fach: bevorzugt Englisch und/oder Französisch.
- 71540 Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.
Aufgabenbereich: Steuerung und leitende Mitarbeit in der Schulentwicklung v.a. im Bereich der curricularen Fortentwicklung und der Methodenkompetenz. Fach: Mathematik und Naturwissenschaften.
- 70176 Stuttgart, Friedrich-Eugens-Gymnasium, Studienrätin als Abteilungsleiterin / Studienrät als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.
Aufgabenbereich: Mit der Funktion verbunden ist folgender Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Schulverwaltung, Koordination des naturwissenschaftlichen Profils und der schulischen Wettbewerbe. Fächer: Mathematik und / oder Naturwissenschaft (bevorzugt).

Stellenausschreibungen

70619 Stuttgart, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Übernahme von Verantwortung im Schulleitungsteam, insbesondere bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule und der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

97941 Tauberbischofsheim, Matthias-Grünwald-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: selbstständige Koordination und Durchführung von inner- und außerschulischen Veranstaltungen, Pflege und Weiterentwicklung des Bereichs Schüleraustausch; Weiterentwicklung zeitgemäßer Lehr- und Lernkonzepte; verantwortliche Mitarbeit bei Schulentwicklungsprozessen. Fach: beliebig.

71365 Weinstadt, Remstal-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Koordination der Ganztagesbetreuung und der internationalen Kontakte; Oberstufenberatung. Fächer: Englisch mit einer weiteren Fremdsprache oder mit Deutsch, oder mit gesellschaftswissenschaftlichem oder mit naturwissenschaftlichem Fach.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Evangelische Religionslehre, A 15.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Französisch und ein weiteres Fach; Schwerpunkt: Einsatz neuer Medien, A 15.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Spanisch, A 15.

Voraussetzung: mehrjährige Unterrichtserfahrung in Mittel- und Oberstufe im Fach Spanisch.

Aufgabenbereich: Betreuung von Fachschaften im Rahmen des Sprengelkonzepts im Bereich des Regierungsbezirks Karlsruhe, Einsatz in der regionalen Lehrerfortbildung / Drittfremdsprachendidaktik.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Gemeinschaftskunde (große Fakultas), A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin/eines Fachberaters gehören unter anderem die Betreuung von Schulsprengeln sowie die Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Gymnasium, mehrjährige fachspezifische Erfahrun-

gen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur, überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Die Bereitschaft, wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten auch im administrativen Bereich wahrzunehmen, wird vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Friedrich-List-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Unterstützung der Schulleitung im organisatorischen und administrativen Bereich; schulinternes Fortbildungsmanagement und Entwicklung von Konzepten zur Schülerförderung. Erwartet werden Teamfähigkeit und Organisationskompetenz.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73479 Ellwangen (Jagst), Kreisberufsschulzentrum, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

71065 Sindelfingen, Gottlieb-Daimler-Schule 2, Technisches Schulzentrum, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

70435 Stuttgart, Robert-Bosch-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

73730 Esslingen, Friedrich-Ebert-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Elektrotechnik, A 15, zum 1. August 2010.

Zusätzlich zu den allgemeinen und fachspezifischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion mit der Mitarbeit an der Erstellung des Gesamtstundenplans sowie an der Planung und Gestaltung des EDV-Netzes verbunden. Außerdem soll die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber als Qualitätsbeauftragter und Leiter der Qualitätsentwicklungsgruppe im OES-Prozess und bei der zukünftigen Qualitätsentwicklung der Schule maßgeb-

Stellenausschreibungen

lich mitwirken. Die Einarbeitung in das vorhandene und in das zukünftige Schulverwaltungsprogramm ist zwingend notwendig. Vorausgesetzt wird außerdem die Pflege guter Kontakte mit den dualen Partnern und Eltern, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams und mit dem gesamten Kollegium auf der Grundlage des Leitbilds.

73614 Schorndorf, Grafenbergschule, Technische Schule des Rems-Murr-Kreises, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilungsleiter für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Mechatroniker sowie für die Fachschule für Elektrotechnik (Energie- und Gebäudetechnik) und die einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik, A 15.

Mit der Funktion verbunden ist die Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplanes und der Statistik für die o.g. Fachabteilung. Erwartet wird neben innovativem Engagement und Teamfähigkeit auch die konsequente Fortführung des Leitbildprozesses an der Schule mit dem Schwerpunkt „Image der Schule“. Darüber hinaus soll die schulartübergreifende Zusammenarbeit im fachspezifischen Teil in den Schularten TG, BK und zweijährige Berufsfachschulen verantwortlich geleitet werden. Der konsequente Ausbau des Profils der Elektroabteilung, auch in Zusammenarbeit mit den Trägern der Erwachsenenbildung vor Ort, soll vorgebracht werden.

70176 Stuttgart, Gewerbliche Schule Im Hoppenlau, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Körperpflege, Berufsgruppe Friseurinnen / Friseure und Berufsgruppe Kosmetikerinnen / Kosmetiker und einjährige Berufsfachschule Körperpflege, A 15.

Unterrichtserfahrungen im Berufsfeld Körperpflege sind wünschenswert aber keine Vorbedingung.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion mit der aktiven Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess insbesondere die Dokumentation und Kontrolle der verschiedenen Prozesse verbunden.

Zum Aufgabenbereich gehört auch das Führen und Auswerten von Mitarbeitergesprächen.

Erwartet wird die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für die konzeptionelle Weiterentwicklung der dualen Ausbildungsberufe und der Fachschulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, A 15.

Die Tätigkeit setzt voraus

- Unterrichtserfahrungen in verschiedenen Bereichen der kaufmännischen Berufsschule,
- Erfahrungen in der Implementierung der Lernfeldkonzeption incl. Mitwirkung in der Lehrerfortbildung,
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu Neuordnungsverfahren auf Bundesebene,
- Kenntnisse in der Durchführung und Weiterentwicklung der gemeinsamen Abschlussprüfung von Schule und Wirtschaft.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Abordnung an das Kultusministerium verbunden.

3 Stellen

73312 Geislingen, Gewerbliche Schule Geislingen, Technische Oberlehrerinnen als *Fachbetreuerinnen* / Technische Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben der Vollzeitschulen und der Teilzeitschulen, A 12, in den Berufsfeldern

- **Metalltechnik, Schwerpunkt Fertigungstechnik,**
- **Körperpflege,**
- **Holztechnik.**

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet in allen drei Berufsfeldbereichen

- Intensive Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption mit Koordinierung der Abstimmung von fachtheoretischen und fachpraktischen Ansätzen,
- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen sowie bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln,
- Erstellung der Werkstatt- und Laborpläne in Absprache mit der Schulleitung,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes im übertragenen Fachbereich,
- Intensive Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben,
- Durchführung und Auswertung interner Fortbildungsmaßnahmen im fachpraktischen Bereich,
- Koordinierung, Dokumentation und Archivierung der Abschlussprüfungen der Berufsfachschulen im fachpraktischen Bereich,
- Beratung der Schulleitung in Fragen des übertragenen Fachbereiches (z.B. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz),
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen und Lehrer.

Als spezielle Aufgaben werden erwartet in der

Metalltechnik, Schwerpunkt Fertigungstechnik

- Weiterentwicklung der Unterrichtskonzeption in der CNC- und Steuerungstechnik für die fertigungstechnischen Berufe im fachpraktischen Bereich,
- Ausbau des Kurssystems im fachpraktischen Bereich der Fertigungstechnik.

Stellenausschreibungen

Körperpflege

- Aufbau eines klassenübergreifenden Kurssystems im fachpraktischen Bereich der Körperpflege,
- Intensive Zusammenarbeit mit der Friseurinnung, besonders beim Einplanen von Prüfungen und Sonderkursen.

Holztechnik

- Entwicklung einer CNC-Unterrichtskonzeption für die holztechnischen Berufe im fachpraktischen Bereich.
- Aufbau eines klassenübergreifenden Kurssystems im fachpraktischen Bereich der Holztechnik

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der entsprechenden Berufe, Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent sowie ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen.

Zum Profil der Fachbetreuerin/ des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

70376 Stuttgart, Johannes-Gutenberg-Schule, Zentrum für Druck und Kommunikation, Gewerbliche Berufs- und Fachschule Stuttgart, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Druck, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen sowie bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen sowie die Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Projekten und dem Workflow,
- Weiterentwicklung des Lernfeldkonzepts einschließlich der Koordination des Zusammenwirkens von Theorie und Praxis,
- Pflege der Zusammenarbeit mit den Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben,
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Haushalt, Schulentwicklung),
- Angebot und Durchführung schulinterner Lehrerfortbildungen.

Die Aufgabe setzt fundierte Kenntnisse in den genannten Bereichen voraus, z. B. langjährige Erfahrungen als Werkstattleiter.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z. B. regionale Lehrerfortbildungen.

70469 Stuttgart, Gewerbliche Schule für Holztechnik, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Techni-

scher Oberlehrer als *Fachbetreuer*, Berufsfeld Holztechnik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin, eines Fachbetreuers sind insbesondere folgende Arbeiten im Auftrag der Schulleitung zu übernehmen:

- Organisation der Berufsschulwerkstätten,
- schulische Ausbildung neuer Technischer Lehrerinnen / Lehrer,
- Koordination des Einsatzes der Technischen Lehrerinnen / Lehrer in der Abteilung Berufsschule
- Weiterentwicklung des Lernfeld- und Projektunterrichts

Mehrjährige Unterrichtserfahrung und die Bereitschaft neue Arbeitsgebiete zu übernehmen werden vorausgesetzt.

Zum Profil der Fachbetreuerin/des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76133 Karlsruhe, Carl-Hofer-Schule, Gewerbliche und Landwirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

76189 Karlsruhe, Engelbert-Bohn-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Kaufmännische Berufsschule, A 15, zum 1. August 2010.

Verbunden mit der Funktion sind die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters sowie die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagement-System der Schule.

Erwartet wird die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen sowie eine kollegiale Zusammenarbeit im Schulleitungsteam.

Weiterhin werden Organisationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit sowie kommunikative Kompetenz vorausgesetzt.

Ebenfalls Voraussetzung sind einschlägige Erfahrungen in dieser Schulart sowie Erfahrungen in der Qualitätsentwicklung.

68161 Mannheim, Eberhard-Gothein-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die zweijährigen Berufsfachschulen, das einjährige Berufskolleg, die Berufsoberschule sowie die Fachschule für Wirtschaft, A 15. Die Stelle wird zum 1. August 2011 frei, die Funktion wird bereits zum 13. September 2010 übertragen.

Stellenausschreibungen

Die Bewerberin / der Bewerber muss über fundierte Unterrichtserfahrung in den genannten Schularten, insbesondere in der Berufsoberschule, verfügen.

Neben der Wahrnehmung der allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin/eines Abteilungsleiters werden die aktive Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess, ein besonderes Engagement bei der Weiterentwicklung und Umsetzung pädagogischer Konzepte sowie die Beratung der Schulleitung in DV-Angelegenheiten erwartet.

Vorausgesetzt werden einschlägige Erfahrungen im Bereich der Schulorganisation und Schulverwaltung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Außerdem werden kommunikative Kompetenz und aktive Mitarbeit bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit in der Schulleitung erwartet.

72202 Nagold, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule, A 15, zum 1. August 2010.

Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit in der Qualitätsentwicklung der Schule. Der Ausbau und die Pflege der Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben und den Kammern sowie die Betreuung der Schulwebsite sind weitere Schwerpunkte.

Erwartet werden Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten, Personalführungskompetenz, Team- und Organisationsfähigkeit sowie Entscheidungsfreudigkeit.

Außerdem werden kommunikative Kompetenz und die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams erwartet.

Erfahrungen in der Schulverwaltung/-organisation sowie in Prozessen der Qualitätsentwicklung sind von Vorteil.

75172 Pforzheim, Fritz-Erler-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium, A 15, zum 1. August 2010.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung. Hierzu gehören u.a. die Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzepts der Vereinbarungspädagogik und die Weiterentwicklung eines Methodencurriculums, aber auch die Betreuung abteilungsübergreifender Aufgaben und Projekte.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit, ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit, Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Außerdem werden kommunikative Kompetenz und eine aktive Zusammenarbeit in der Schulleitung erwartet.

76532 Baden-Baden, Louis-Lepoix-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst die Funktion insbesondere:

- Organisation, Koordination und Abwicklung von schulischen Veranstaltungen mit Außenwirkung im Sinne einer Qualitätsverbesserung sowie eines effektiven Zusammenspiels aller Beteiligten,
- aktive Mitarbeit bei der inneren Schulentwicklung,
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von berufsfeldübergreifenden Unterrichtsprojekten,
- Koordination des Zusammenwirkens von Theorie- und Praxisunterricht.

Erwartet werden entsprechende Unterrichtserfahrungen, eine hohe persönliche Kompetenz im Bereich der Teamentwicklung und Teamarbeit, ein überdurchschnittliches Engagement sowie Erfahrung mit Qualitätsentwicklungsprozessen an der Schule.

69412 Eberbach, Theodor-Frey-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer*, zur Koordination schulischer Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Ansprechpartner für das Schulleitungsteam in Fragen zu den gewerblichen Werkstätten,
- Koordination des Unterrichts im Bereich der Werkstätten sowie Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbelegungs-, Prüfungs- (BFS) und Stundenplänen,
- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes,
- Koordinierung, Dokumentation und Archivierung der Abschlussprüfungen der Berufsfachschulen,
- Übernahme der Aufgabe eines Sicherheitsbeauftragten,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Alarm- und Katastrophenplänen und der Organisation von Übungen sowie bei der Organisation von Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser,
- Mitwirkung bei der Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und weiteren Partnern der dualen Ausbildung,
- Durchführung von Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen,
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen, / Lehrer,
- Unterstützung der Schulleitung im Schulentwicklungsprozess.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden Organisationstalent, Kooperationsfähigkeit, besonderes Engagement zur Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Lernformen.

69126 Heidelberg, Fritz-Gabler-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische Aufgaben im Fachbereich Hotel- und Gaststättengewerbe, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterstützung der Schulleitung bei Beschaffungs- und Ausstattungsfragen des Fachbereichs,
- Mitwirkung bei der Entwicklung neuer Unterrichtsangebote im Bereich Barkunde,
- Betreuung der Teilnehmer bei schulübergreifenden Praxiswettbewerben,
- Fachliche Begleitung der Juniorenfirma „Bistro Frizz“,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen des Fachbereichs,
- Terminkoordination des Fachbereichs.

Vorausgesetzt werden mehrjährige entsprechende Erfahrung, überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative sowie Team- und Kooperationsfähigkeit.

68167 Mannheim, Justus-von-Liebig-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer Aufgaben im Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft, A 12.

Das Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Bäckerei(Fachschule), Konditorei, Verkauf im Lebensmittelhandwerk, Eislabor und Küche, hierbei insbesondere die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, die Überwachung einer ordnungsgemäßen Lagerhaltung im Lebensmittelbereich sowie die eigenständige Umsetzung des Warenbudgets für diese Bereiche.

Bei der fachlichen Betreuung der technischen Lehrkräfte wird insbesondere erwartet:

- Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption und neuer Unterrichtskonzepte,
- Einführung von Qualitätsstandards für alle Nahrungsprodukte und ein Regelsystem der Qualitätskontrolle,
- Einhaltung von Hygienestandards in den Werkstätten und bei der Lagerung von Lebensmitteln,
- Unterstützung der Fachkollegen bei der Einführung eines Warenwirtschaftssystems
- Initiierung, Planung, Organisation von Fortbildungsmaßnahmen,

Auch die Mitwirkung bei der Kooperation mit Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben gehört zum Aufgabengebiet.

Erwartet werden hohe Kooperations- und Teamfähigkeit, ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, sowohl im Bereich der Unterrichts- als auch der Produktqualität, fundierte Kenntnisse im Projektmanagement und

die Bereitschaft, sich am Schulentwicklungsprozess hin zur operativ eigenständigen Schule aktiv zu beteiligen.

75175 Pforzheim, Alfons-Kern-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den Werkstattbereich im Gebäude C (Metall- und Kfz-Technik) für schulische Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet im Bereich der Metall- und Kfz - Werkstätten:

- Organisation und Überwachung des Materialflusses vom Lieferanten über das Zentrallager zu den Werkstätten,
- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Versuchsräumen und Fachräumen sowie bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Werkstattbelegungspläne,
- Mitwirkung bei der Kontaktpflege zu den Ausbildungsbetrieben und Innungen,
- Mitwirkung bei der Koordinierung des Zusammenwirkens von Theorie- und Praxisunterricht,
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen / Lehrer,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen im fachpraktischen Bereich,
- Unterstützung der Schulleitung bei der Ermittlung des Lehrerfortbildungsbedarfs,
- Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragene Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz),
- Mitwirkung beim OES-Prozess,
- Mitwirkung beim Aufbau eines Qualitätsmanagements.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Metalltechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Lernformen und eine hohe Kompetenz im Bereich der Teamentwicklung und Teamarbeit.

75175 Pforzheim, Alfons-Kern-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den Werkstattbereich im Gebäude A (Körperpflege und Nahrungsmitteltechnik) für schulische Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet im Bereich der Körperpflege- und Nahrungsmittel-Werkstätten:

- Organisation und Überwachung des Materialflusses vom Lieferanten zu den Werkstätten,
- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Versuchsräumen

Stellenausschreibungen

- und Fachräumen sowie bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Werkstattbelegungspläne,
- Mitwirkung bei der Kontaktpflege zu den Ausbildungsbetrieben und Innungen,
- Mitwirkung bei der Koordinierung des Zusammenwirkens von Theorie- und Praxisunterricht,
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen / Lehrer,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen im fachpraktischen Bereich,
- Unterstützung der Schulleitung bei der Ermittlung des Lehrerfortbildungsbedarfs,
- Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragene Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz),
- Mitwirkung beim OES-Prozess,
- Mitwirkung beim Aufbau eines Qualitätsmanagements.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Körperpflege oder Nahrungsmitteltechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Lernformen und eine hohe Kompetenz im Bereich der Teamentwicklung und Teamarbeit.

Regierungsbezirk Freiburg

77855 Achern, Berufliche Schulen, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die zweijährigen Berufsfachschulen sowie das Berufsvorbereitungsjahr und das Berufseinstiegsjahr in der hauswirtschaftlichen Abteilung, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet die aktive Mitarbeit im OES-Prozess sowie die Weiterentwicklung organisatorischer und pädagogischer Konzepte, des Internetauftritts und die Betreuung des Verwaltungsnetzes sowie des Schulverwaltungsprogrammes.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern werden sehr gute EDV-Kenntnisse, Eigeninitiative, eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit innerhalb des Kollegiums und des Schulleitungsteams, Entscheidungsfreude und die Bereitschaft, Führungsaufgaben zu übernehmen, erwartet.

79106 Freiburg, Max-Weber-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, A 15.

Neben den allgemeinen Schulverwaltungsaufgaben, der Weiterentwicklung der Abteilung gehört die aktive Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen zum Arbeitsfeld. Die Konzeption und Organisation von

Veranstaltungen der Lernortkooperation und der schulinternen Lehrerfortbildung gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über die entsprechende Unterrichtserfahrung, umfassende Kenntnisse der schulischen Organisationsabläufe, eine fundierte EDV-Kompetenz sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit verfügen.

79183 Waldkirch, Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in den Schularten hauswirtschaftliches und gewerbliches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Kaufmännisches Berufskolleg I und II, Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik sowie Technisches Berufskolleg I und II, A 15.

Unterrichtserfahrungen in den genannten Schularten werden erwartet. Für die Aufgabenerfüllung im Bereich der Schulverwaltung sind umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den EDV-Programmen Atlantis und Untis sowie Grundkenntnisse im Bereich der Netzwerktechnik erforderlich. Die / der künftige Stelleninhaber / Stelleninhaber muss ein hohes Maß an zusätzlichem Engagement bei der Kooperation mit den örtlichen Sonder-, Haupt- und Realschulen sowie bei der schulischen Qualitätsentwicklung (OES) einbringen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Mathematik und Physik, A 15.

Die Tätigkeit umfasst - neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in den genannten Fächern - auch die Abwicklung der amtlichen Schulstatistik im Regierungspräsidium Freiburg sowie die Beratung und Schulung der Schulleitungen im Bereich der Schulverwaltungssoftware.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich amtliche Schulstatistik und Schulverwaltungssoftware. Zudem wird ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit erwartet.

Mit der Tätigkeit ist eine tageweise Abordnung an das Regierungspräsidium Freiburg verbunden.

78549 Spaichingen, Erwin-Teufel-Schule, Berufliche Schulen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Metalltechnik für schulorganisatorische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der schulinternen Lehrerfortbildung,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Fortbildungsangebots der Fachschule für Technik, Zerspanungstechnik,
- Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans,

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten,
- Koordination des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis,
- Aktive Mitarbeit beim OES-Prozess,
- Pflege der Beziehung zu Kammern, Innungen und Betrieben.

Vorausgesetzt werden langjährige Unterrichtserfahrung, Kommunikationsfähigkeit und sehr gute Kenntnisse in der Zerspanungstechnik sowie Teamfähigkeit und Kenntnisse in der Personalführung.

Regierungsbezirk Tübingen

88299 Leutkirch, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Neben den üblichen Aufgabenbereichen sind mit der Funktion die innerschulische Organisation, die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und die Beschaffung, Einführung und Anwendung der Schulverwaltungssoftware verbunden. Die aktive Mitarbeit in Qualitäts- und Schulentwicklungsprozessen sowie teamorientiertes Arbeiten werden erwartet.

72564 Bad Urach, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben beim Aufbau und Betreuung eines zweizügigen Wirtschaftsgymnasiums, A 15, zum 1. Februar 2010.

Als weitere Aufgaben fallen der Abteilungsleitung die Koordination von schulinternen und schulexternen Informationswegen zu. Es wird die Bereitschaft zur Einarbeitung und Mitbetreuung in SVP erwartet.

88239 Wangen/Allgäu, Friedrich-Schiedel-Schule, Gewerbliche und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer beruflichen Schule, A 15.

Neben den üblichen Aufgabenbereichen sind mit der Funktion die innerschulische Organisation, die Anwendung eingeführter Schulverwaltungssoftware und Einführung des neuen Schulverwaltungsprogramms sowie die aktive Mitarbeit im OES-Prozess der Schulentwicklung verbunden. Teamorientiertes Arbeiten wird erwartet.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim

Am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, Staatlich anerkanntes Gymnasium der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden, ist zu Beginn des **Schuljahres 2010/2011** die Stelle einer / eines

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiters (Bes.Gr. A 15 oder entsprechend TVL)

für die Naturwissenschaften (**Fakultas Physik, Mathematik oder Physik, Chemie**) zu besetzen.

Die Schule sucht eine engagierte und besonders qualifizierte Lehrerpersönlichkeit, die zielorientiert und kollegial die naturwissenschaftliche Abteilung leitet und Qualitäts- und Schulentwicklungsprozesse erfolgreich initiiert und begleitet. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber die christlichen Bildungsgrundsätze der evangelischen Schule teilen und fördern werden.

Das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium hat in den Bereichen Kirche-Diakonie, Musik, Kunst, Werken, Rhythmik und Naturwissenschaften-Informationstechnik besondere Schwerpunkte unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Arbeit entwickelt.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit 1. und 2. Staatsexamen, über berufliche Erfahrung im Schuldienst, herausragende Fachkompetenz, hohe Teamfähigkeit und Innovationsfreude verfügen.

Bewerbungen sind bis zum **05. Dezember 2009** zu richten an den

Schulleiter des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums
Herrn Dr. Matthias Raden,
Luisenstraße 27, 68199 Mannheim.

Marianum Hegne - Zentrum für Bildung und Erziehung- 78476 Allensbach-Hegne

*Realschule in gebundener Ganztagesform
Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Marianum Hegne in Allensbach*

Wenn Sie Lehrerin / Lehrer geworden sind, weil Sie sich für junge Menschen engagieren möchten, wenn Sie Wert auf Mitbestimmung und Mitgestaltung legen in einem lebendigen nach christlichen Grundhaltungen ausgerichteten Schulleben und Ihnen auch die Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt, dann könnten Sie gut in das Kollegium der Ganztages-Realschule und des neuen sozialwissenschaftlichen Gymnasiums, staatlich anerkannte Ersatzschulen am Marianum in Hegne, passen.

Stellenausschreibungen

Gesucht wird für das **nächste Schuljahr** eine / einen

Realschullehrer / Realschullehrer und Gymnasiallehrerin / Gymnasiallehrer

wenn möglich mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, aber auch für alle anderen Fächer.

Träger der Schule ist das Kloster Hegne, das mit den neuen Schulzweigen in Bildung und Zukunft investiert. Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder auf der Homepage des Marianums unter www.marianum-hegne.de informieren.

Gesucht sind Pädagoginnen und Pädagogen, die über die entsprechende Lehrbefähigung verfügen, bereit sind die Ziele einer privaten katholischen Schule aktiv zu verfolgen und sich engagiert am weiteren Aufbau der Realschule/bzw. des neuen sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit einer eigenen Konzeption zu beteiligen.

Haben Sie zusätzliche Qualifikationen wie eine Montessori-Ausbildung (für die Stelle als Realschullehrerin / Realschullehrer), als Beratungslehrerin / Beratungslehrer, Erfahrungen in Theaterpädagogik oder anderem, wären diese sicher von Vorteil.

Geboten wird Ihnen eine angenehme Arbeitsatmosphäre in modernen Räumen in einer wunderbaren Landschaft.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **1. Dezember 2009** erbeten an das

**Marianum Hegne
- Zentrum für Bildung und Erziehung - Realschule
Schulleitung
Herrn Studiendirektor Dr. Volker Pudzych
Konradstr. 16, 78476 Allensbach-Hegne**

Telefon 07533/807 611
E-Mail: schule@marianum-hegne.de

Georg-Müller-Schule Villingen-Schwenningen

Die Georg-Müller-Schule ist eine staatlich anerkannte evang. Bekenntnisschule im Stadtbezirk Schwenningen. Sie unterhält derzeit eine Grundschule und eine Realschule.

Gesucht wird dringend eine engagierte / ein engagierter

Schulleiterin / Schulleiter

für die **Realschule**.

Sie haben mehrere Jahre Unterrichtserfahrung in der Realschule, konzeptionelle und kommunikative Kompetenzen, ein Herz für Pionierarbeit und die Bereitschaft, den Aufbau und die Entwicklung der Schule voran zu bringen.

Ihnen ist es ein Anliegen, den Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern grundlegende christliche Werte mit auf den Weg zu geben. Sie nehmen aktiv am Leben einer evangelischen Gemeinde der Landeskirche, Freikirche oder christlichen Gemeinschaft teil.

Geboten wird Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten jungen Team und Freiräume in der Gestaltung der Schulentwicklung.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus an die Privatschule beurlaubt werden.

Wenn Sie das Angebot anspricht, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **baldmöglichst** an die

**Georg-Müller-Schule
Salinenstr. 43, 78054 Villingen-Schwenningen**

Telefon: 07720/994747, E-Mail: verwaltung@fcssb.de
Weitere Informationen zur Schule unter:
www.georgmuellerschulen.de

Schiller-Gymnasium Pforzheim

Am Schiller-Gymnasium Pforzheim mit rund 450 Schülerinnen und Schülern werden zum **1. August 2010**

Gymnasiallehrerinnen / Gymnasiallehrer

in den Fächern **Physik
Mathematik
Latein und Kunst**

in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Träger dieser Schule ist die Ganztagesesschule Pforzheim GmbH. Das Schiller-Gymnasium ist ein allgemein bildendes, staatlich anerkanntes Ganztagesgymnasium mit naturwissenschaftlichem und neusprachlichem Profil. Weitere Informationen finden Sie unter www.schiller-gymnasium.com

Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Befähigung für das Lehramt. Die Schule sucht eine engagierte und qualifizierte Lehrerpersönlichkeit.

Die Ganztagesesschule Pforzheim GmbH bietet eine leistungsgerechte Bezahlung im Angestelltenverhältnis sowie einige Zusatzleistungen (kleine Klassen, als Volldeputat 23 Std., bezahlte Überstd.). Am Schiller-Gymnasium ist eine Verbeamtung mit gleichzeitiger Beurlaubung in den Privatschuldienst möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung - Telefon 07231/393031 oder per Email schiller-gymnasium@s-direktnet.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **baldmöglichst** an die

**Ganztagesesschule Pforzheim GmbH
Schulleiter Herr Paul Müller
Siedlungstr. 38, 75180 Pforzheim.**

Stellenausschreibungen

Freie Schule Anne-Sophie Künzelsau

Die Freie Schule Anne-Sophie Künzelsau in privater Trägerschaft der Stiftung Würth in Künzelsau ist seit dem Schuljahr 2008/2009 als Ganztagesesschule im Grundschul- und Sekundarstufen-Bereich in Betrieb.

Ein komplett neu gebauter Campus, der 2008 fertig gestellt wurde, bietet zur Zeit 470 Lernpartnerinnen und Lernpartnern im Alter von 5 bis 16 Jahren in einem Lerndorf der Primarstufe und einem Lerndorf der Sekundarstufe I alles, was zum autonomen Lernen in einer gestalteten Lernumgebung erforderlich ist.

Für den weiteren Ausbau bis zu den Abschlüssen des Gymnasiums in der Sekundarstufe II werden für **sofort und zum nächsten Schuljahr weitere Lehrerinnen und Lehrer**, die sich als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter dieser faszinierenden Aufgabe stellen wollen, gesucht.

Als staatliche Ersatzschule arbeitet die Schule vergleichbar zu den Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg.

Die Lernkultur zielt auf eigenverantwortliches, autonomes Arbeiten, die Fähigkeit zu lebenslangem Lernen, und Studierfähigkeit. Die Schulkultur der Freien Schule Anne-Sophie ist geprägt von respektvollem Umgang, individueller Förderung und offener Kommunikation.

Das pädagogische Engagement dient dem Aufbau von Erfolgszuversicht, Leistungsfähigkeit und positiven Lern- und Lebensperspektiven. In Kleingruppen von 12 - 14 fest zugeordneten Lernpartnerinnen und Lernpartnern erfolgt das persönliche und fachliche Coaching. Weitere Infos finden Sie unter: www.frei-schule-anne-sophie.de.

Wenn Sie sich in ein solches Team in einem gut strukturierten Tagesablauf einbringen möchten, sind Sie mit Ihrer Bewerbung herzlich willkommen!

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Zum Halbjahr im Januar 2010 und für das Schuljahr 2010/2011 mehrere

**Lehrerinnen und Lehrer
aus den Schularten Gymnasium und
Realschule aus allen Fachbereichen**

Folgende Voraussetzungen sind wünschenswert:

- Interesse und Lust an der Aufbauarbeit in einer neuen Schule,
- fundierte Methodenkenntnisse,
- Organisation und Betreuung von zielorientiertem autonomem Lernen und Projektlernen in fächerübergreifenden Lernfeldern,
- Teamarbeit in Präsenzzeiten in einem engagierten Kollegium,
- aktive Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Schulträger.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatuts an die Privatschule beurlaubt werden.

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte **baldmöglichst** an

**Freie Schule Anne-Sophie
Stiftung Würth - Personalabteilung -
Lipfersberger Weg 1, 74653 Künzelsau-Taläcker.**

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Über 70 Schulen in unterschiedlicher Trägerschaft unterrichten mehr als 22000 Kinder und Jugendliche. Grundlagen der Bildungs- und Erziehungsarbeit sind das biblisch-christliche Menschenbild und die Glaubensstradition der Katholischen Kirche.

Für die Schulen in Trägerschaft der Stiftung und des Katholischen Schulwerks e. V. wurde der „Marchtaler Plan“ als spezifische Bildungskonzeption entwickelt. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an diesen Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für die jeweiligen Schularten.

Bei der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind folgende Stellen auf **Schulleitungsebene** zu besetzen:

**Katholische Freie Theresia-Gerhardinger-Mädchenrealschule „Klösterle“
und
Katholische Freie Mädchengrundschule „Klösterle“
in Ravensburg**

Die Mädchengrundschule wird einzügig und die Mädchenrealschule wird zweizügig geführt. Angegliedert ist ein Tagesheim mit Hort. Insgesamt werden ca. 440 Schülerinnen von einem ca. 25-köpfigen Kollegium unterrichtet.

Ab dem **Schuljahr 2010/11** ist die Stelle der / des

**Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor
(L 14)**

für den Geschäftsbereich der **Realschule** neu zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage des Bildungszentrums informieren unter www.kloesterle-rv.de

Katholische Freie Eugen-Bolz-Schule Bad Waldsee

Die staatlich anerkannte GHWR-Schule mit ca. 620 Schülerinnen und Schülern wird in der Grundschule dreizügig und in der Hauptschule zweizügig mit einer Klasse in der Klassenstufe 10 mit einem ca. 35 köpfigem Kollegium geführt.

Träger der Einrichtung ist die Eugen-Bolz-Schulstiftung Bad-Waldsee, die auch ein Tagesheim mit Hort und einen Kindergarten unterhält. Anstellungsträger ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Ab dem **Schuljahr 2010/11** wird eine / neuer

Rektorin / Rektor (L 14)

gesucht.

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.ebs-walds.rv.bw.schule.de.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen für die o.g. Stellen werden bis zum **27. November 2009** erbeten an

**Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Stiftungsschulamt
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Roman Mangold
Bischof-von-Kepler-Straße 5, 72108 Rottenburg**

Telefon 07472/9878-860
Mail: RMangold@stiftungsschulamt.drs.de

Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian, Heilbronn

Das Katholische Bildungszentrum St. Kilian umfasst alle Schularten des allgemeinbildenden Schulwesens mit einer Grundschule (einzügig), einer Hauptschule (einzügig), Realschule (einzügig) und des Gymnasiums (zweizügig) und ist im Sekundarbereich im Aufbau (derzeit Klassenstufe 10). Das Bildungszentrum wird als gebundene Ganztagschule für die Klassenstufen 5 bis 10 geführt.

Träger des Bildungszentrums ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Ab dem **Schuljahr 2010/11** ist die Stelle der / des

Schulleiterin (Schulleiters (L16)

des **Gymnasiums** und der **angegliederten Realschule** neu zu besetzen.

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage des Bildungszentrums informieren unter www.kathschule-hn.de

Freie Franz-von-Assisi-Realschule Waldstetten

Die staatlich anerkannte dreizügige Realschule ist in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ab dem Schuljahr 2010/11 wird ein Ganztagesbereich aufgebaut.

Für die Leitung der Schule wird ab dem **Schuljahr 2010/11** eine / ein

Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (L 14)

gesucht.

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.franz-von-assisi-schule.de.

Neuer Schulzug an der Franz-von-Sales-Realschule in Ehingen

Als Außenstelle der Franz-von-Sales-Realschule wird ab dem Schuljahr 2010/11 ein Schulzug für Jungen mit Internat aufgebaut. Die pädagogischen Grundlagen dieser einzügigen Internatsschule mit Jungenförderung werden derzeit von einer Arbeitsgruppe für den Schulalltag aufbereitet. Träger der Einrichtung ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Ab dem **Schuljahr 2010/11** wird eine / ein

Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (L 14)

für die pädagogische Leitung dieses Schulzweigs gesucht.

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.franz-von-sales-rs.de

Als Schulträger des geplanten Katholischen **Freien Gymnasiums Abtsgmünd** sucht die Stiftung zum **Schuljahr 2010/11**

Gymnasiallehrerinnen / Gymnasiallehrer

mit verschiedenen Fächerkombinationen u. a. Englisch, Mathematik, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Biologie.

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 wird in Abtsgmünd ein zweizügiges Katholisches Freies Gymnasium eröffnet. Beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 wird diese Schule Jahr für Jahr bis zum Abitur aufgebaut.

Für die Schulen in Trägerschaft der Stiftung und des Katholischen Schulwerks e. V. wurde der „Marchtaler Plan“ als spezifische Bildungskonzeption entwickelt. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Stellenausschreibungen

Voraussetzungen für die Mitarbeit an diesen Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für das Gymnasium, (in Einzelfällen auch Sekundarstufe 1).

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen für die o.g. Stellen werden bis zum **27. November 2009** erbeten an

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Stiftungsschulamt
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Thomas Schmidt
Bischof-von-Kepler-Straße 5, 72108 Rottenburg

Telefon: 07472/9878-862

Mail: TSchmidt@stiftungsschulamt.drs.de

Vergütung/Beurlaubung

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet.

Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden vom Landesdienst aufgrund der einschlägigen Vorschriften in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit aus dem Beurlaubungsamt beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Bundes- bzw. Landesbesoldungsordnung „A“.

Nähere Informationen über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie bei www.schulstiftung.de.

Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V.

Die Realschule des Montessori Zentrums ANGELL Freiburg e.V. sucht **ab sofort** eine / einen

Realschullehrerin / Realschullehrer

für **NWA** im Umfang von ca. 14 Wochenstunden und eine Lehrkraft für **ev. Religion** mit ca. 8 Wochenstunden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte umgehend an das

Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V.,
Frau A. Klute-Wetterauer, Mattenstr. 1, 79100 Freiburg,

Telefon 0761/7032939; a.klute@angell.de;
www.angell.de

Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden sucht zum **Schuljahr 2010/11** für die **Evangelische Grundschule an der Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg** qualifizierte

Grundschullehrerinnen / Grundschullehrer in Teil- bzw. Vollzeitstellung.

Die Grundschule befindet sich im Aufbau mit je zwei Klassen in den Klassenstufen 1, 2, 3 und 4.

Als evangelische Grundschule wird in ökumenischer Offenheit das Leben in der christlichen Gemeinschaft mit den Kindern in den Mittelpunkt des ganzheitlichen Bildungsauftrages gestellt. Die Schule orientiert sich an reformpädagogischen Ansätzen und bietet ein besonderes musikalisches Profil. Sie wird ab dem Schuljahr 2010/11 als gebundene Ganztageschule im neuen Gebäude im Ortsteil Pfaffengrund geführt.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Abteilungsleiter der Grundschule, Herrn Zink, Telefon 06221/739220), oder unter www.thadden-grundschule.de.

Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten, die am Aufbau und der Entwicklung unserer Schule mitwirken. Kommunikative und konzeptionelle Kompetenzen, Unterrichtserfahrung an der Grundschule und die Zugehörigkeit zur Evangelischen Landeskirche werden vorausgesetzt. Offenheit, Flexibilität und Begeisterungsfähigkeit für die Entwicklungsarbeit sind uns wichtig.

Geboten wird eine interessante und vielseitige Tätigkeit im Team. Die Vergütung orientiert sich am öffentlichen Dienst.

Ihre qualifizierte Bewerbung richten Sie bitte bis zum **13. November 2009** an den

Schulleiter der Elisabeth-von-Thadden-Schule,
Dr. Heinz-Martin Döpp,
Klostergasse 2-4, 69123 Heidelberg.

VERSCHIEDENE

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg zum **Schuljahr 2010/2011** eine reizvolle Aufgabe.

Gesucht wird eine / ein

Bildungsreferentin / Bildungsreferent (100%) als Pädagogische(r) Leiter/in und Geschäftsführer/in

der keb - Katholischen Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V. **mit Dienstsitz in Friedrichshafen.**

Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören:

Pädagogische Leitung der keb Bodenseekreis e.V.,

- Planung, Gestaltung und Begleitung der kirchlichen Bildungsarbeit,
- Präsentation des Programms in der Öffentlichkeit,
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit,
- Unterstützung des Vereins und deren Mitglieder.

Serviceleistungen:

- Unterstützung von Kursen und Veranstaltungen der Gemeinden und Verbände,
- Koordination der Veranstaltungen verschiedener Gruppen,
- Vermittlung von Angeboten über Gemeinde - und Kreisgrenzen hinaus,
- Informationsbeschaffung zur Entwicklung von Kursen und Projekten,
- eigene Entwicklung von Weiterbildungsangeboten,
- Kooperation mit anderen örtlichen keb'en und Veranstaltern.

Geschäftsführung der keb Bodenseekreis e.V

- Leitung der Geschäftsstelle inklusive Personalführung (70% Verwaltung),
- Büroorganisation,
- Planung und Überwachung des Finanzbereichs,
- Erstellen der Jahresstatistik,

Die praktische Umsetzung dieser Angebote und die Weiterentwicklung der Arbeit als Pädagogische/r Leiterin / Leiter und Geschäftsführer/in erfolgt zusammen mit:

- dem Vorstand der keb Bodenseekreis e.V.,
- der keb Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.,
- den ehrenamtlichen Delegierten der Gemeinden und Verbänden.

Voraussetzungen:

- Identifikation und Mitgliedschaft in der katholischen Kirche,
- Interesse an Bearbeitung und Vermittlung theologischer, pädagogischer, kultureller und gesellschaftspolitischer Themen,
- kooperativer Arbeits- und Führungsstil,
- Erfahrung in Verwaltung und Organisation,
- Lehrerin / Lehrer als Beamtin / Beamter im Landesdienst.

Beamtete Lehrkräfte werden im Rahmen des Lehrerprogramms zunächst befristet für fünf Jahre übernommen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Geboten werden Ihnen jährliche Fortbildungen, Supervision zum Einstieg und eine Einführung in die Tätigkeit. Durch die Reform des Lehrerprogramms können Sie Kompetenzen für spätere Tätigkeiten im Schulbereich gewinnen.

Wenn Sie gerne die Leitungsstelle der keb Bodenseekreis e.V übernehmen möchten und der katholischen Konfession angehören, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **10. Januar 2010** an das

**Bischöfliche Ordinariat
Hauptabteilung XI, FB Bildungsmanagement /
Andragogik
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart**

Telefon 0711/9791-211.

Volkshochschule Badische Bergstraße

Die Volkshochschule Badische Bergstraße sucht zum **1. September 2010** im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg eine beamtete Lehrerin / ein beamtetet Lehrer als

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter für Sprachen (Vollzeit)

Die Volkshochschule Badische Bergstraße hat ihren Sitz in Weinheim an der Bergstraße. Die Stadt Hemsbach und die Gemeinden Hirschberg und Laudenbach sind weitere Mitgliedsgemeinden. Die Volkshochschule hat einen Einzugsbereich von ca. 100.000 Einwohner/innen. Die Sprachenschule ist im Vergleich zu Land und Bund überdurchschnittlich differenziert und ausgebaut.

Die Leitung der vhs Sprachenschule umfasst die fachliche, pädagogische, administrative und wirtschaftliche Verantwortung.

Stellenausschreibungen

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Erstellung der Semesterprogramme,
- Auswahl, Beratung und Weiterbildung der Kursleitenden,
- Beratung von Teilnehmenden,
- Qualitätssicherung und -entwicklung,
- Weiterentwicklung des Programmprofils und Erschließung neuer Handlungsfelder,
- bei Bedarf die Übernahme von projektbezogenen bzw. Querschnittsaufgaben.

Erwartet werden Kenntnisse auf Niveau C 2 des GER in Englisch und möglichst in einer weiteren Sprache, interkulturelle Erfahrungen durch längere Auslandsaufenthalte, sowie mehrjährige Praxis im Unterrichten von Fremdsprachen.

Gewünscht wird eine Persönlichkeit, die Freude an planerisch-organisatorischen Aufgaben und die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Denken und Handeln hat sowie Teamfähigkeit und Flexibilität besitzt und mit den gängigen EDV-Programmen versiert umgeht.

Die Tätigkeit erfolgt nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus und ist auf sechs Jahre befristet. Das Programm eignet sich für alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich für Aufgabenstellungen in der Weiterbildung interessieren. Es bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich für eine Funktionsstelle an der Schule zu qualifizieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Volkshochschule, Frau Dr. Ricca (Telefon 06201-996315) gerne zur Verfügung.

Näheres über die Volkshochschule Badische Bergstraße finden Sie auch im Internet unter www.vhs-bb.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27. November 2009** an die

**Volkshochschule Badische Bergstraße
Frau Dr. Cristina Ricca
Luisenstraße 1, 69469 Weinheim.**

Evangelisches Kreisbildungswerk Rems-Murr

Das Evangelische Kreisbildungswerk Rems-Murr sucht zum **01. September 2010** im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg eine / einen

**Geschäftsführerin / Geschäftsführer
und
Bildungsreferentin / Bildungsreferent.**

Der Dienstauftrag beträgt 100%. Die Zugehörigkeit zur evangelischen Landeskirche ist Voraussetzung. Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Kirchenbezirke Backnang, Schorndorf und Waiblingen mit Dienstsitz in Waiblingen.

Aufgabenschwerpunkte liegen in der Planung und Durchführung von Erwachsenenbildungsveranstaltungen, der Beratung von Kirchengemeinden, der Leitung der Geschäftsstelle sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Nähere Informationen erteilt Ulrich Schlumberger, Geschäftsführer, Holzweg 24, 71334 Waiblingen, Telefon 07151/6042940, E-mail: info@ev-kreisbildungswerk-remms-murr.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. November 2009** an das

**Evang. Dekanat Waiblingen
Dekan Eberhard Gröner,
In den Ziegeläckern 8, 71332 Waiblingen.**